VERBAND
INTERNATIONALER
TAUCHSCHULEN

Ausbildungsordnung Sporttauchen Nitrox

Stand: 01.01.2019

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Abkürzungsverzeichnis 4
Ausführungsbestimmungen 4
Ausbildungsnachweis 5
Qualifikation der einzelnen Ausbildungsstufen 6
Schnuppertauchen 7
VIT Grundtauchschein 8
VIT Basic Diver 10
VIT Open Water Diver* / CMAS* 12
VIT Experienced Diver / CMAS**** 15
VIT Dive Master* / CMAS***** 18
VIT Advanced Dive Master****** 21
VIT Nitrox* / CMAS Nitrox* 22
VIT Nitrox / CMAS Nitrox**** 24
VIT Gasblender 27

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Vorwort

Die Ausbildung zu den VIT Brevetstufen soll zum sicheren Tauchen verhelfen - je nach Ausbildungsstufe unter Aufsicht eines Ausbilders, begleitet von einem erfahrenen Taucher, bei der Führung erfahrener Mittaucher und bei der Führung weniger erfahrener Mittaucher.

Die einzelnen Brevetstufen sind die Befähigungsnachweise des VIT für den Sporttaucher. Die Kurse bilden in drei separaten Richtungen zum Geräte-, Frei- und Nitroxtauchen aus und bauen innerhalb dieser Ausbildungsrichtungen methodisch aufeinander auf.

Die Ausbildung zum Gerätetauchen beginnt nach einem Schnuppertauchgang mit dem VIT Grundtauchschein zum Kennenlernen der Materie und führt über den VIT Basic Diver zum Einstieg in das Freiwassertauchen und dem VIT Open Water Diver* zur Freiwassergrundausbildung hin zum VIT Experienced Diver** und zum VIT Dive Master*** für die eigenständige Durchführung von Gerätetauchgängen. Der VIT Advanced Dive Master**** erweitert seinen taucherischen Horizont, indem er seine Kenntnisse und Fähigkeiten durch weitere Erfahrungen ergänzt.

Die Ausbildung zum Nitroxtauchen beginnt mit dem VIT Nitrox* zur Einführung von Nitrox als sicherem Atemgas und führt hin zum VIT Nitrox** zur sicheren Durchführung von Nitroxtauchgängen mit einem Gaswechsel für die Dekompression.

Die Ausbildung zum Freitaucher bzw. Freediving Instructor wird in der Ausbildungsordnung Freitauchen geregelt.

Ausbildung und Prüfung für die VIT Brevets ist identisch zu der für die Abzeichen des Tauchsportweltverbandes, der Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS). Auf Wunsch des Tauchschülers kann von jedem VIT Tauchlehrer mit dem Status eines CMAS Moniteurs ein äquivalentes CMAS Brevet ausgestellt werden. Da der VIT Mitglied im Dachverband RSTC Europe (Recreational Scuba Training Council) ist, werden die VIT Brevets, genauso wie die CMAS Brevets weltweit anerkannt.

Ergänzend zu den einzelnen Ausbildungsstufen können verschiedene Spezialkurse (SK) absolviert werden, die zusätzlich für das Sporttauchen qualifizieren und außerdem auf die jeweils nächste Ausbildungsstufe vorbereiten. Die Spezialkurse sind in der Ausbildungsordnung Spezialkurse geregelt.

Für die vorbereitende Qualifizierung der jungen Sporttaucher kann eine separate Ausbildung durchlaufen werden, die in den Kindertauchsportabzeichen ebenfalls aufeinander aufbauender Stufen mündet. Auch hier können zwischen den einzelnen Ausbildungsstufen Spezialkurse, die Kinderspezialkurse, absolviert werden. Endziel der Kinderausbildung ist die Vorbereitung auf den Erwerb des VIT Open Water Divers*. Die Kinderausbildung ist in der Ausbildungsordnung Kindertauchen geregelt.

Die Kurse werden von den Tauchlehrern, Divecentern und Vereinen des VIT angeboten und durchgeführt.

Zur Ausbildung und Prüfung zu den Brevetstufen sind nur VIT Tauchlehrer berechtigt. Näheres hierzu regelt diese Ausbildungsordnung in Verbindung mit den Ausbildungsordnungen Tauchlehrer & Prüfer und Spezialkurse.

Begriffe wie Taucher, Tauchlehrer, Schüler, etc. stehen gleichbedeutend für Personen jedweden Geschlechts.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Abkürzungsverzeichnis

ABC	Tauchermaske, Schnorchel, Flossen
ADM	Advanced Dive Master
ATL	Assistenztauchlehrer
CMAS	Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques
DAN	Divers Alert Network
DTG	Drucklufttauchgerät
DM	Dive Master
EAN	Enriched Air Nitrox
ED	Experienced Diver
EUF	European Underwater Federation
GTÜM	Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin
HLW	Herz-Lungen-Wiederbelebung
MOD	Maximal Operating Depth
OWD	Open Water Diver
RSTC	Recreational Scuba Training Council
SK	Spezialkurs
TG	Tauchgang
TL	Tauchlehrer
VIT	Verband Internationaler Tauchschulen

Ausführungsbestimmungen

- Die Tauchkurse beinhalten eine theoretische und eine praktische Ausbildung und eine Abschlussprüfung in Theorie und Praxis.
- Die Theorieausbildung kann in Seminarform, als Home-Learning oder als Kombination aus beidem gestaltet werden. Für das Home-Learning stellt der VIT die E-Learning-Plattform *Taucherpedia* (erreichbar unter www.taucherpedia.info) zur Verfügung.
- Pflichttauchgänge als Voraussetzung für die nächste Ausbildungsstufe zum Gerätetauchen sind alle Gerätetauchgänge im Freiwasser zwischen 6 und 40 Meter Wassertiefe von mindestens 15 Minuten Dauer.
- Der Ausbilder, der die erste Übung zu einem VIT Brevet abnimmt, prüft die jeweils zu erfüllenden Voraussetzungen und bestätigt diese auf dem Kontrollbogen.
- Den Sicherheitsanweisungen des Ausbilders im Rahmen der VIT Ausbildung und Prüfung ist Folge zu leisten.
- Die Übungen zu den Brevetstufen werden mit dem Ausbilder so oft geübt, bis sie sicher beherrscht werden.
- Jedes Mitglied der Tauchgruppe führt bei allen Übungstauchgängen mit Gerät einen zweiten Atemregler mit sich, in kalten Gewässern, d. h. unter 10°C Wassertemperatur in der aufgesuchten Wassertiefe, einen zweiten Atemregler an einem getrennten absperrbaren Flaschenventil. Übungstauchgänge bis einschließlich VIT Experienced Diver** mit Gerät sind in jedem Fall Nullzeittauchgänge. Die maximale Tauchtiefe von Übungstauchgängen setzt der Ausbilder unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten innerhalb der in dieser Ordnung vorgegebenen Grenzen fest.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

- Die gemäß dieser Ordnung vorgegebene Mindestanzahl an Übungstauchgängen muss in jedem Fall eingehalten werden. Die in dieser Ordnung vorgegebenen Übungen müssen ebenfalls vollständig absolviert werden, sie können jedoch nach Maßgabe des Ausbilders beliebig kombiniert und auf die vorgeschriebenen Übungstauchgänge verteilt werden. Der Ausbilder bestätigt im Training Record alle mit Erfolg absolvierten Übungen und alle durchgeführten Übungstauchgänge, die von ihm begleitet wurden. Nach Abschluss zu einer Brevetstufe ist vom Ausbilder eine Onlinebrevetierung zu erstellen. Das vorläufige Brevet (Temporary Card) kann sofort nach der Brevetierung von Tauchlehrer ausgedruckt werden.
- Der Ausbilder, der die letzte offene Übung zu einer Brevetstufe bestätigt, vermerkt dieses mit *Grundtauchschein, Basic Diver, OWD*, ED**, DM***, ADM****, Nitrox*,* bzw. *Nitrox** beendet* im Logbuch des Kandidaten.
- Alle Übungen zu einer Ausbildungsstufe (Theorie und Praxis) müssen innerhalb von maximal 15 Monaten mit Erfolg absolviert und im Training Record bestätigt sein. Andernfalls verfallen alle bis dahin bestätigten Übungsteile und die angestrebte Ausbildungsstufe muss vollständig neu begonnen werden.
- Schwimmbadähnliche Verhältnisse liegen unter folgenden Bedingungen vor:
    - maximal 5 Meter Tauchtiefe
    - mindestens 16°C Wassertemperatur in 1 Meter Wassertiefe
    - Von der Wasseroberfläche muss der Gewässergrund erkennbar sein.
    - Ein sicherer und einfacher Ein- und Ausstieg muss vorhanden sein.

Ausbildungsnachweis

Gültiger Nachweis über eine erfolgreich absolvierte Ausbildungsstufe ist generell die offizielle VIT Brevetkarte für den jeweiligen Kurs. Auf Wunsch des Kandidaten kann optional zusätzlich ein Einkleber für den Taucherpass ausgestellt werden.

Brevetkarten und Taucherpasseinkleber werden vom VIT bei Nachweis der Tauchkenntnisse und -fertigkeiten entsprechend der jeweiligen Ausbildungsstufe gemäß dieser Ausbildungsordnung ausgestellt. Die Brevetkarten werden von Behörden, Sport- und sonstigen Einrichtungen als Befähigungsnachweis für das Sporttauchen anerkannt.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Qualifikation der einzelnen Ausbildungsstufen

Die einzelnen Ausbildungsstufen sollen den Bewerber dazu befähigen, Tauchgänge in gewissen Tiefen und in Begleitung bestimmter Taucher durchzuführen. Im Einzelnen regeln dies nachfolgende *Regeln und Empfehlungen zur Tauchgruppenzusammenstellung*. Es gilt grundsätzlich, dass Sporttauchgänge nicht tiefer als 40 Meter durchgeführt werden sollen.

Ausbildungsstufe		*Ausbildungsstufe*	*Autorisierung*	*max. Tauchtiefe*
Basic Diver	mit	Basic Diver	nein	
Open Water Diver*	mit	Open Water Diver*	nein	
Experienced Diver**	mit	Open Water Diver*	ja	20 m
Experienced Diver**	mit	zwei Open Water Diver*	nein	
Experienced Diver**	mit	Experienced Diver**	ja	40 m
Dive Master***	mit	Basic Diver	ja	12 m
Dive Master***	mit	Open Water Diver*	ja	40 m
Dive Master***	mit	Open Water Diver* bis 16 Jahre	ja	25 m
Dive Master***	mit	Experienced Diver**	ja	40 m
Dive Master***	mit	Dive Master***	ja	40 m
Advanced Dive Master****	mit	Basic Diver	ja	12 m
Advanced Dive Master****	mit	Open Water Diver*	ja	40 m
Advanced Dive Master****	mit	Open Water Diver* bis 16 Jahre	ja	25 m
Advanced Dive Master****	mit	Experienced Diver**	ja	40 m
Advanced Dive Master****	mit	Dive Master***	ja	40 m
Advanced Dive Master****	mit	Advanced Dive Master****	ja	40 m

Entsprechend dem Lebensalter gelten folgende Maximaltiefenempfehlungen:

Alter	*maximale Tauchtiefe*
8 - 9 Jahre	5 m
10 - 11 Jahre	8 m
12 - 13 Jahre	12 m
14 - 17 Jahre	25 m
16 - 17 Jahre (mit einem erwachsenen Taucher)	40 m
ab 18 Jahren	40 m

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Schnuppertauchen

1 Kursziel

Der Teilnehmer soll einen leichten Tauchgang, bei dem er in jeder Hinsicht vom Ausbilder betreut wird, positiv erleben. Nach diesem Tauchgang soll er sich nach Möglichkeit für das Sporttauchen interessieren und einen Einsteigerkurs belegen wollen.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre
- Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (i.d.R. beider Elternteile) erforderlich. Eine Dokumentation des Aufklärungsgesprächs wird empfohlen.
- Schnuppertauchen ab 8 Jahren ist in der Ausbildungsordnung Kindertauchen geregelt.
- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Assistenztauchlehrer
- VIT Tauchlehrer*/**/***/****

4 Theoretischer Teil

Lehrinhalte:

- Lückenlose Vorbereitung und Einweisung (richtige Durchführung des Druckausgleiches, Atemtechnik, Handhabung Tarierhilfe und Atemregler, etc.)

Prüfungsinhalte:

- keine

5 Praktischer Teil

Schnuppertauchgänge müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. Es soll eine Flachwasserzone vorhanden sein, die es dem Teilnehmer erlaubt, im Wasser stehen zu können. Die Wassertemperatur soll so bemessen sein, dass ohne Wärmeschutz / Neoprenbekleidung über 15 Minuten problemlos getaucht werden kann.

Übungstauchgänge mit DTG-Ausrüstung:

1. Tauchgang: maximal 5 Meter Tiefe, etwa 15 Minuten Dauer, 1 Teilnehmer pro Tauchlehrer

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder spricht mit dem Teilnehmer in angenehmer Atmosphäre über die positiven Eindrücke während des Schnuppertauchgangs und beantwortet eventuelle Fragen zum Sporttauchen und zur Tauchausbildung.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *Schnuppertauchen*. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Grundtauchschein

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundlagen für das Sporttauchen vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er die Grundkenntnisse und -fertigkeiten zum sicheren Sporttauchen mit und ohne Gerät besitzen.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre
- Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (i.d.R. beider Elternteile) erforderlich. Eine Dokumentation des Aufklärungsgesprächs wird empfohlen.
- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung empfohlen

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Assistenztauchlehrer
- VIT Tauchlehrer*/**/***/****

4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 6

Lehrinhalte:

- Grundwissen für das Sporttauchen mit und ohne Gerät gemäß VIT Richtlinie *Lehrinhalte VIT Open Water Diver**

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5 Praktischer Teil

Alle Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. Bei Vorlage eines VIT Freediver Brevets entfallen die Übungen mit ABC-Ausrüstung, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum Freitaucher und Abschluss des VIT Grundtauchscheins nicht mehr als 3 Jahre liegen.

Übungen mit ABC-Ausrüstung:

- 30 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Metern)
- 25 Meter Streckentauchen ohne Neopren oder 20 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose
- dreimal 2 bis 5 Meter Tieftauchen innerhalb von einer Minute
- 20 Minuten (Zeit) Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 500 Metern, davon je 5 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse
- 50 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der zwischen 2 und 5 Meter Tiefe liegt, verbringen des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und anschließend 50 Meter transportieren
- zweimal regelgerechtes Springen (unterschiedliche Sprünge) mit kompletter DTG-Ausrüstung aus einer Höhe von ca. 0,5 Meter ins Wasser

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Übungen mit DTG-Ausrüstung:

- In 2 bis 5 Meter Tiefe 50 Meter Streckentauchen, die erste Hälfte unter Atmung aus dem Zweitatemregler des Tauchpartners, die zweite Hälfte unter Wechselatmung aus dem Atemregler des Bewerbers.
- In 2 bis 5 Meter Tiefe Absetzen der Tauchermaske, 1 Minute Tauchen ohne Tauchermaske, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in dieser Tiefe und anschließend bei herausgenommenem Atemregler langsames Aufsteigen bis zur Wasseroberfläche unter stetigem Ablassen von Atemluft.
- In 2 bis 5 Meter Tiefe Austarieren durch Einblasen von Atemluft in das Taucherjacket und 3 Minuten verweilen im Schwebezustand unter Atmung aus dem DTG.
- 10 Minuten Zeitschnorcheln in Brustlage mit DTG.

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der theoretischen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Basic Diver*. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Basic Diver

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freiwasser vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er an Tauchgängen, die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens VIT Dive Master*** / CMAS***, vgl. *Qualifikation der einzelnen Ausbildungsstufen* im Vorwort) geführt werden, sicher teilnehmen können.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre
- Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (i.d.R. beider Elternteile) erforderlich. Eine Dokumentation des Aufklärungsgesprächs wird empfohlen.
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Ausbilderqualifikation

VIT Tauchlehrer*/**/***/****

4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 6

Lehrinhalte:

- Grundwissen für das Sporttauchen mit und ohne Gerät gemäß VIT Richtlinie *Lehrinhalte VIT Open Water Diver**

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Bei Vorlage des VIT Grundtauchscheins entfällt der theoretische Teil, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum VIT Grundtauchschein und Abschluss des VIT Basic Divers nicht mehr als 15 Monate liegen. Bei Vorlage des VIT Junior*** / CMAS Junior*** entfällt bis zum vollendeten 16. Lebensjahr der theoretische Teil.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

5 Praktischer Teil

Tauchschüler müssen in der Lage sein, die folgenden Fertigkeiten zunächst unter schwimmbadähnlichen Bedingungen und anschließend im Freiwasser vorzuführen:

- Gebrauch von Maske, Flossen und Schnorchel
- Zusammenbau und Demontage der Tauchausrüstung (außerhalb des Wassers)
- Ein- und Ausstiege
- Ausblasen von Schnorchel und Atemregler
- Wechsel von Schnorchel auf Atemregler beim Schwimmen an der Oberfläche
- Kontrolliertes Ab- und Auftauchen (Druckausgleich in den Ohren und in der Maske, Tarierung)
- Schwimmen unter Wasser
- Ausblasen der Maske, einschließlich dem Abnehmen und Wiederaufsetzen der Maske
- Tarieren, unter Wasser sowie an der Wasseroberfläche
- Wiederauffinden des Atemreglers unter Wasser
- Grundkenntnisse im Überwachen der wichtigsten Instrumente
- Gebrauch der Schnellabwurfeinrichtung des Ballastsystems an der Wasseroberfläche
- Agieren als Empfänger einer alternativen Atemgasversorgung
- Pflege der Ausrüstung
- grundlegende Unterwasserzeichen

Tauchgänge im Freiwasser mit DTG-Ausrüstung:

1. Tauchgang: 3-12 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
2. Tauchgang: 3-12 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der theoretischen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Basic Diver*. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Open Water Diver* / CMAS*

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freiwasser vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er an Tauchgängen, die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens VIT Experienced Diver** / CMAS**, vgl. *Qualifikation der einzelnen Ausbildungsstufen* im Vorwort) geführt werden, sicher teilnehmen können.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 14 Jahre
- Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (i.d.R. beider Elternteile) erforderlich. Eine Dokumentation des Aufklärungsgesprächs wird empfohlen.
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Tauchlehrer*/**/***/**** für VIT Open Water Diver*
- CMAS Moniteur*/**/*** für CMAS*
- VIT Freediving Instructoren*/**/*** sind für Übungen mit ABC-Ausrüstung abnahmeberechtigt.

4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 6

Lehrinhalte:

- Grundwissen für das Sporttauchen mit und ohne Gerät gemäß VIT Richtlinie *Lehrinhalte VIT Open Water Diver**

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Bei Vorlage des VIT Grundtauchscheins / VIT Basic Divers entfällt der theoretische Teil, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum VIT Grundtauchschein bzw. VIT Basic Diver und Abschluss des VIT Open Water Divers* / CMAS* nicht mehr als 15 Monate liegen.

Bei Vorlage des VIT Junior*** / CMAS Junior*** entfällt bis zum vollendeten 16. Lebensjahr der theoretische Teil.

5 Praktischer Teil

Übungen mit ABC-Ausrüstung:

- 30 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Meter).
- 25 Meter Streckentauchen ohne Neopren oder 20 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.
- Dreimal 2 bis 5 Meter Tieftauchen innerhalb von einer Minute.
- 20 Minuten (Zeit) Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 500 Metern, davon je 5 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse.
- 50 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 2 bis 5 Meter Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 50 Meter an der Wasseroberfläche.
- Zweimal regelgerechtes Springen (unterschiedliche Sprünge) mit kompletter DTG-Ausrüstung aus einer Höhe von ca. 0,5 Meter ins Wasser.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Tauchgänge:

1. Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
    - Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang und Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang.
    - Atemregler aus dem Mund nehmen, auf den Zweitatemregler wechseln und wieder zurück.
    - Absetzen, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in 5 Meter Tiefe.
2. Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
    - 10 Minuten Schnorcheln an der Wasseroberfläche in kompletter Ausrüstung.
    - Orientierung: einfache Unterwasser-Navigation (z. B. auf Anfrage des Prüfers die Richtung des Rückweges zeigen)
    - Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen aus maximal 10 Meter Tiefe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 5 Meter Tiefe.
3. Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
    - Transportieren eines verunfallten Tauchpartners an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot und anschließend an Land bzw. an Bord.
    - Demonstrieren der stabilen Seitenlage und der Schocklage.
    - Aufzählen der Maßnahmen, um die Rettungskette in Gang zu setzen.
4. Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
    - Tarieren in drei unterschiedlichen Tiefen mit Hilfe der Atmung über die Lunge und bei Bedarf mit dem Inflator.
    - Geben von und Reagieren auf 5 Unterwasserpflichtzeichen.
    - Herausnehmen des Atemreglers in maximal 5 Meter Entfernung zum Tauchpartner, Antauchen des Tauchpartners und unter Fortsetzung des Tauchganges 5 Minuten aus dessen Atemregler atmen (jeweils als Luftgeber und als Luftempfänger).
    - Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen am Atemregler des Tauchpartners aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis auf 5 Meter mit deutlichem Stopp und dann langsam an die Wasseroberfläche.
5. Tauchgang: mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
    - Tauchgang unter erschwerten Bedingungen: Beispielsweise Tiefe zwischen 15 und 25 Meter, Nachttauchen, Tauchen vom Boot, Strömungstauchen, Tauchen bei schlechter Sicht oder Setzen einer Boje am Ende des Tauchgangs auf rund 10 Meter Tiefe mittels Spool.

Pro Tag dürfen nicht mehr als 3 Tauchgänge (mit DTG) durchgeführt werden.

Bei Vorlage eines VIT Grundtauchscheins / VIT Basic Divers / VIT Freedivers*/**/*** entfallen die gesamten Übungen mit ABC-Ausrüstung, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum VIT Grundtauchschein / VIT Basic Diver / VIT Freediver und Abschluss des VIT Open Water Divers* / CMAS* nicht mehr als 15 Monate liegen.

Bei Vorlage des VIT Junior*** / CMAS Junior*** entfallen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ebenso die gesamten Übungen mit ABC-Ausrüstung.

Bei Vorlage eines VIT Basic Divers entfällt der Tauchgang 1, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum VIT Basic Diver und Abschluss des VIT Open Water Divers* / CMAS* nicht mehr als 15 Monate liegen.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Open Water Diver** bzw. *CMAS**. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Experienced Diver** / CMAS**

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die selbständige Durchführung von Tauchgängen im Freiwasser vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er Tauchgänge sicher planen und durchführen können (vgl. *Qualifikation der einzelnen Ausbildungsstufen* im Vorwort).

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 16 Jahre
- Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (i.d.R. beider Elternteile) erforderlich. Eine Dokumentation des Aufklärungsgesprächs wird empfohlen.
- VIT Open Water Diver*, CMAS* oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VIT Äquivalenzliste
- mindestens 25 Tauchgänge nach Abschluss VIT Experienced Diver** / CMAS**, davon mindestens 10 Tauchgänge auf 15 bis 25 Meter Tiefe
- SK Orientierung unter Wasser
- SK Gruppenführung
- SK Meeresbiologie und SK Süßwasserbiologie empfohlen
- HLW-Kurs nicht älter als 1 Jahr
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Tauchlehrer**/***/**** für VIT Experienced Diver**
- CMAS Moniteur**/*** für CMAS**
- VIT Freediving Instructoren**/*** sind für Übungen mit ABC-Ausrüstung abnahmeberechtigt.

4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 6

Lehrinhalte:

- vertieftes Wissen über das eigenständige Sporttauchen gemäß VIT Richtlinie *Lehrinhalte VIT Experienced Diver***

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5 Praktischer Teil

Übungen mit ABC-Ausrüstung:

- 45 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Metern).
- 30 Meter Streckentauchen ohne Neopren oder 25 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.
- 7,5 Meter Tieftauchen im Freiwasser.
- 40 Minuten Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1.000 Metern, davon je 10 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse.
- 100 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 5 Meter Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 100 Meter an der Wasseroberfläche, je 50 Meter mit unterschiedlichen Transportgriffen.
- Regelgerechtes Springen mit kompletter DTG-Tauchausrüstung, aber ohne Jacket mit DTG, aus einer Höhe von 0,5 Meter ins Wasser, dort korrektes Anlegen des Jacket mit DTG an der Wasseroberfläche.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Tauchgänge:

1. Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
    - Deutliches Geben von 3 Unterwasserzusatzzeichen, die auf einer unter Wasser vorgehaltenen Schreibtafel im Wortlaut geschrieben stehen.
    - Einhalten eines Abstandes zum Grund von 1 bis 2 Metern bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird.
    - Austarieren über einem fixen Punkt (je nach Sichtweite ca. 1 Meter Abstand) und diese Tiefe in waagrechter Wasserlage ca. 1 Minute halten.
    - Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung im freien Wasser bis auf 6 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig.
2. Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
    - geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter Wechselatmung aus dem Atemregler des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 5 Meter Tiefe.
    - 15 Minuten Schwimmen mit vollständiger DTG-Ausrüstung in wechselnden Lagen (insbesondere Flossenschwimmen in Rückenlage) ohne Verwendung des Schnorchels und bei selbstständigem Orientieren.
3. Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer
    - Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der eigenen Ausrüstung und der des Tauchpartners vor dem Tauchgang und Versorgen der eigenen und der Ausrüstung des Tauchpartners nach dem Tauchgang.
    - Vollständiges Öffnen und Schließen des Bleigurtes bzw. Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Bleitaschen mit Taucherhandschuhen unter Wasser.
    - Nach 10 Minuten Aufsteigen bis an die Wasseroberfläche, Anpeilen eines Punktes in etwa 100 Meter Entfernung mit dem Taucherkompass und Antauchen des Punktes in 3 bis 5 Meter Tiefe bei einer Querabweichung von höchstens 10 Metern.
4. Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer
    - Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Tagtauchgang (unter normalen Bedingungen). Der Mittaucher soll als wenig erfahren betrachtet werden. Entsprechend muss bei der Vorbereitung, Führung und Nachbereitung gehandelt werden.
    - Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler beim Anwärter: Der Anwärter wechselt auf seinen Zweitatemregler und zeigt dem Tauchpartner den abblasenden Hauptatemregler. Daraufhin verschließt der Tauchpartner das Ventil des Hauptatemreglers. Nach Beendigung der Übung Zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Schließen des Flaschenventils nur simuliert. Alternativ kann das Ventil vom Anwender selbst verschlossen werden.
    - Setzen einer Dekoboje am Ende des Tauchgangs auf rund 10m Tiefe mittels Spool. Die Tauchgruppe steigt kontrolliert an dieser Orientierung auf und führt einen Sicherheitsstopp durch.
5. Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer
    - Transportieren des verunfallten Tauchpartners aus 12 Meter Tiefe auf 5 Meter und dann langsam an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 50 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord.
    - Demonstrieren und Erläutern der Herz-Lungen-Wiederbelebung.
    - Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage.
    - Erstellen eines Tauchgangprotokolls (Zusammenstellung aller wichtigen Daten des Unfalltauchganges für den Notarzt).

Pro Tag dürfen nicht mehr als 2 Tauchgänge (mit DTG) durchgeführt werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Bei Vorlage eines VIT Freediver**/*** entfallen die äquivalenten Übungen mit ABC-Ausrüstung, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum Freediver und Abschluss des VIT Experienced Divers** / CMAS** nicht mehr als 3 Jahre liegen.

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Experienced Diver*** bzw. *CMAS***. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Dive Master*** / CMAS***

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Organisation und Führung von Tauchgängen unter erschwerten Bedingungen vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er Tauchgänge unter erschwerten Bedingungen und auch einfache Tauchgänge mit unerfahrenen Tauchern sicher planen und durchführen können (vgl. *Qualifikation der einzelnen Ausbildungsstufen* im Vorwort).

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- VIT Experienced Diver**, CMAS** oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VIT Äquivalenzliste
- mindestens 65 Tauchgänge nach Abschluss VIT Dive Master*** / CMAS***, davon mindestens 10 Tauchgänge auf 30 bis 40 Meter Tiefe
- SK Nachttauchen
- SK Tauchsicherheit & Rettung
- SK Trockentauchen, SK Strömungstauchen, SK Wracktauchen, SK Eistauchen und SK Sporttauchen in Meeresgrotten empfohlen
- HLW-Kurs nicht älter als 1 Jahr
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Tauchlehrer**/***/**** für VIT Dive Master***
- CMAS Moniteur**/*** für CMAS***
- VIT Freediving Instructoren**/*** sind für Übungen mit ABC-Ausrüstung abnahmeberechtigt.

4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 6

Lehrinhalte:

- vertieftes Wissen über das eigenständige Sporttauchen unter erschwerten Bedingungen gemäß VIT Richtlinie *Lehrinhalte VIT Dive Master****

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5 Praktischer Teil

Übungen mit ABC-Ausrüstung:

- 60 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Metern)
- 45 Meter Streckentauchen ohne Neopren oder 40 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose
- 10 Meter Tieftauchen im Freiwasser
- 60 Minuten Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1.500 Metern, davon je 15 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse
- 150 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 7,5 Meter Tiefe liegt, transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 150 Meter an der Wasseroberfläche, je 50 Meter mit unterschiedlichen Transportgriffen
- Befestigen einer Leine mittels Palstek an einem Gegenstand, der auf 5 Meter Tiefe liegt.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Tauchgänge:

1. Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer
    - Als Gruppenführer Durchsetzen eines Abstandes aller Mittaucher zum Grund von 1 bis 2 Meter bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird.
    - Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung aus 20 Meter Tiefe im freien Wasser bis auf 3 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe, einem Stopp von einer Minute auf 6 und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig.
2. Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer
    - Als Gruppenführer Abgeben eines Atemreglers an einen Mittaucher in 20 Meter Tiefe und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis auf 6 Meter. Dort Zurückwechseln der Atemregler. Danach Setzen einer Dekoboje mittels Spool.
    - Fortsetzen des Aufstieges bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 3 Metern
    - Als Gruppenführer 20 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage.
3. Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer
    - Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Tauchgruppe.
    - Als Gruppenführer Setzen einer Taucherboje zu Beginn des Tauchganges in 20 Meter Tiefe und Einholen der Taucherboje zum Ende des Tauchganges.
    - Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler beim Anwärter: Der Anwärter wechselt auf seinen Zweitatemregler und zeigt dem Tauchpartner den abblasenden Hauptatemregler. Daraufhin verschließt der Tauchpartner das Ventil des Hauptatemreglers. Nach Beendigung der Übung Zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Schließen des Flaschenventils nur simuliert. Alternativ kann das Ventil vom Anwender selbst verschlossen werden.
    - Als Gruppenführer Wiederfinden der Taucherboje zum Ende des Tauchganges durch richtige Orientierung beim Tauchen, oder Auftauchen an die Wasseroberfläche, Anpeilen und Antauchen im Flachwasser, wenn die Boje nicht wiedergefunden wurde.
4. Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer
    - Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Nachttauchgang (unter sonst normalen Bedingungen)
5. Tauchgang: 20-40 Meter Tiefe, mindestens 15 Minuten Dauer, mindestens 3 Taucher und Tauchlehrer
    - Als Gruppenführer Transportieren eines verunfallten Mittauchers unter Einbeziehung der gesamten Tauchgruppe aus 15 Meter Tiefe auf 5 Meter und dann langsam an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 100 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord.
    - Demonstrieren und Erläutern der Herz-Lungen-Wiederbelebung.
    - Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage.
    - Erstellen eines Notfallplanes für den Tauchplatz vor dem Tauchgang und Einweisung der Mittaucher.

Pro Tag dürfen nicht mehr als 2 Tauchgänge (mit DTG) durchgeführt werden.

Bei Vorlage eines VIT Freediver**/*** entfallen die äquivalenten Übungen mit ABC-Ausrüstung, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum Freediver und Abschluss des VIT Experienced Divers** / CMAS** nicht mehr als 3 Jahre liegen.

Bei Bewerbern ab 55 Jahre können die Übungen mit ABC-Ausrüstung auf Level VIT Experience Diver** / CMAS** geprüft werden. Die Gerätetauchgänge bleiben unberührt.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Dive Master**** bzw. *CMAS****. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Advanced Dive Master****

1 Kursziel

Der Bewerber soll in der Lage sein, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, indem er die Tauchaktivitäten bei mehrtägigen Ausfahrten einer größeren Tauchgruppe organisiert. Dabei soll besondere Betonung auf Sicherheits- und Notfallverhaltensweisen gelegt werden. Außerdem soll der Bewerber Kompetenz auf einem vorgegebenen Spezialgebiet oder in einem Fachbereich aufweisen.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 20 Jahre
- VIT Dive Master***, CMAS*** oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VIT Äquivalenzliste seit mindestens 2 Jahren
- mindestens 165 Tauchgänge nach Abschluss VIT Advanced Dive Master****, davon mindestens 100 Tauchgänge seit Abschluss VIT Dive Master*** / CMAS***
- SK Süßwasserbiologie oder SK Meeresbiologie
- Nachweis über die Organisation von Tauchaktivitäten während einer mehrtägigen Tauchausfahrt. Diese Organisation muss detailliert dokumentiert werden (Anzahl, Gruppengröße und Zweck der Tauchgänge). Die Anzahl der Mitreisenden muss angegeben und ein Reisebericht angefertigt werden.
- Assistenz bei einem SK Tauchsicherheit & Rettung
- HLW-Kurs nicht älter als 1 Jahr
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Tauchlehrer**/***/****

4 Erfolgskontrolle

Die Beurteilung der aktuellen taucherischen Fähigkeiten erfolgt durch den Ausbilder. Die Dokumentation muss der Geschäftsstelle des VIT zugeleitet werden.

5 Beurkundung

Nachweis des erfolgreichen Abschlusses ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Advanced Dive Master****. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Nitrox* / CMAS Nitrox*

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit Gasgemischen, welche ausschließlich aus Stickstoff und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil von maximal 40% bestehen, vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er

- die besonderen Probleme und Gefahren bei Nitroxtauchgängen beherrschen können.
- die richtige Ausrüstung für Nitroxtauchgänge zusammenstellen und beherrschen können.
- sichere Tauchgänge innerhalb der oben genannten Grenzen durchführen können.
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit Nitrox und Sauerstoff sind.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 14 Jahre
- Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (i.d.R. beider Elternteile) erforderlich. Eine Dokumentation des Aufklärungsgesprächs wird empfohlen.
- VIT Open Water Diver*, CMAS* oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VIT Äquivalenzliste
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Nitrox Instructor*/**, VIT Nitrox Instructor Trainer für VIT Nitrox*
- CMAS Nitrox Instructor*/** für CMAS Nitrox*

4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 4

Lehrinhalte:

- Sauerstoffproblematik
- physiologische Folgen
- CNS- und MOD-Berechnungen für die Praxis
- Stickstoffproblematik
- Nitrox-Tabellen und -tauchcomputer
- sauerstofftaugliche Ausrüstung
- gesetzliche Grundlagen
- Gasanalyse und Kennzeichnung der Nitroxflasche
- Notfallmanagement

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

5 Praktischer Teil

Es müssen keine Tauchgänge durchgeführt werden.

Grundsätzlich sind die praktische Gasanalyse und Kennzeichnung der Nitrox-Tauchflaschen unter Anleitung durch den Ausbilder zu üben.

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Nitrox** bzw. *CMAS Nitrox**. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Nitrox** / CMAS Nitrox**

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitrox-Tauchgängen bis maximal 40 m mit zwei verschiedenen Gasgemischen, einem Grund- und einem Deko-Gas vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er

- die Ausrüstung den Anforderungen von Tauchgängen mit verschiedenen Nitroxgemischen entsprechend konfigurieren können.
- die besonderen Anforderungen bei Nitrox-Tauchgängen mit einem Gaswechsel sicher beherrschen können.
- die spezielle Ausrüstung sicher gebrauchen können.
- eigenständig Nitroxtauchgänge bis 40 m mit einem Gaswechsel sicher planen und durchführen können.
- die sichere Rettung eines Nitrox** Tauchers durchführen können.
- die Kommunikation unter Wasser beherrschen.
- teamorientiert tauchen können.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- VIT Nitrox*, CMAS Nitrox* oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VIT Äquivalenzliste
- VIT Experienced Diver**, CMAS** oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VIT Äquivalenzliste
- mindestens 4 Tauchgänge innerhalb von 8 Wochen vor Beginn des Kurses
- empfohlene Zusatzausrüstung: Doppelgerät mit absperrbarer Brücke, Aluminium-/Composite- Stageflasche, Spool mit mindestens 30 Meter Leinenlänge, Boje, langer Mitteldruckschlauch, redundante Instrumente zur Tiefen- und Zeitmessung, Haupt- und Ersatzlampe, Ersatzmaske, Wetnotes. Trockentauchanzug mit ausreichendem Kälteschutz, separate Tariergasversorgung
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Nitrox Instructor**, VIT Nitrox Instructor Trainer für VIT Nitrox**
- CMAS Nitrox Instructor** für CMAS Nitrox**

4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 8

Lehrinhalte:

- physiologische Aspekte
- Sauerstoff- und Stickstoffproblematik (MOD, CNS, OTU, EAD)
- Nitrox-Tabellen und -tauchcomputer und Dekompressionssoftware
- CNS-, OTU-, Dekompressions- und Gasverbrauchs-Berechnungen für die Praxis
- Runtime-Tabelle
- Tauchgangsplanung
- gesetzliche Grundlagen (z.B. Ventile und Gaslogistik)
- Gasmanagement
- Gewichtskonfiguration (Trimmung)
- notwendige Zusatzausrüstung (z. B. Spool, Boje, Kälteschutz) und deren Konfiguration und Handhabung
- Kommunikation unter Wasser
- teamorientiertes Tauchen

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5 Praktischer Teil

Konditionsübung mit DTG- & Zusatzausrüstung:

- 20 Minuten Schwimmen an der Wasseroberfläche mit voller Ausrüstung (inkl. Zusatzausrüstung) unter Zurücklegung einer Strecke von mindestens 500 Metern. Am Ende der Schwimmstrecke das Rückengerät an der Wasseroberfläche ablegen.

Es sollen bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Nitroxgemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es sollen möglichst keine Tauchgänge bei Strömung oder bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden. Alle Übungen sollten Trainingscharakter haben und solange geübt werden, bis sie sicher beherrscht werden. Alle Aufgaben und Probleme werden im Team gelöst. Bei allen Tauchgängen soll geübt werden:

- angemessene Planung (Runtime & Notfallplan), Ausrüstungscheck, Vor- und Nachbriefing
- Unmittelbar vor jedem Tauchgang müssen im Team die Gase analysiert und alle Flaschen korrekt etikettiert werden. Es gilt das Vier-Augen-Prinzip.
- Die Tauchgänge werden unter Einhaltung der horizontalen Wasserlage der Taucher und unter Einhaltung der geplanten Runtime/Umkehrdruck durchgeführt.
- Die Kommunikation unter Wasser.
- Die Aufmerksamkeit, gegenseitige Unterstützung und Sicherung für das gesamte Team und dessen Übungsabläufe.

Tauchgänge:

1. Tauchgang: max. 12 Meter Tiefe, mindestens 30 Minuten Dauer, Gas: EAN 32 / Stageflasche EAN 50, 2 bis 3 Taucher und Tauchlehrer
    - Als Team vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.
    - Nach dem Abtauchen, auf 5 Meter Tiefe, visuelle Kontrolle der Ausrüstung auf Undichtigkeiten (Bubblecheck) durch einen Tauchpartner.
    - Demonstration von Ausrüstungshandling:
        - Herausnehmen des Hauptatemreglers und wieder zurückführen.
        - Herausnehmen des Hauptatemreglers, Wechsel auf den Zweitatemregler, wegklicken des Hauptatemreglers. Anschließend die Ausgangsstellung wiederherstellen.
        - Herausnehmen des Hauptatemreglers, Wechsel auf den Zweitatemregler, freigeben des langen Schlauchs. Anschließend die Ausgangsstellung wiederherstellen.
        - Fluten der Maske, anschließend ausblasen. Danach Maske komplett abnehmen, auf Ersatzmaske wechseln und Hauptmaske verstauen. Anschließend die Ausgangsstellung wiederherstellen.
        - Abfragen und Mitteilen des Flaschendrucks an Tauchpartner.
    - Ventilmanagement: Auf einer vorher festgelegten Tiefe austariert systematisch die Ventile des Rückengerätes schließen und wieder öffnen. Während der Übung hält der Taucher seine Tarierung in der vorgegebenen Tiefe auf der Stelle sicher bei und hält Blickkontakt zum Team.
    - Demonstration von 3 verschiedenen Flossenschlägen (Frogkick, Minor Frogkick, Flutter). Während der Übung hält der Taucher Tarierung und Trimm in der vorgegebenen Tiefe bei.
    - Am Ende des Tauchgangs aus einer Tiefe von 10-12 m Dekoboje setzen. Während der Übung hält der Taucher Tarierung und Trimm in der vorgegebenen Tiefe bei.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

2. Tauchgang: max. 12 Meter Tiefe, mindestens 30 Minuten Dauer, Gas: EAN 32 / Stageflasche EAN 50, 2 bis 3 Taucher und Tauchlehrer
    - Als Team vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.
    - Nach dem Abtauchen, auf 5 Meter Tiefe, visuelle Kontrolle der Ausrüstung auf Undichtigkeiten (Bubblecheck) durch einen Tauchpartner.
    - Boje setzen, fixieren und nachfolgende Übungen an der Bojenreferenz absolvieren.
    - Am Ende der Bojenleine austariert die Stageflasche lösen und ablegen. Anschließend wieder aufnehmen und befestigen. Danach die Stageflasche erneut lösen und einem Tauchpartner übergeben. Anschließend wieder zurücknehmen und befestigen. Die Taucher beachten während der gesamten Übung Tarierung und Trimm.
    - Gasverlustmanagement: Mit Referenz Bojenleine und Gewässergrund austariert als Gasspender einem Gasempfänger den Hauptatemregler übergeben, sicherstellen, dass die gesamte Länge des Schlauches zur Verfügung steht. Dabei sichert der Empfänger den Schlauch. Zurückwechseln auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch verstauen. Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der gesamten Übung die Tarierung beibehalten.
    - Aufstieg auf 9m, austariert Gaswechsel vom Rückengas auf das Dekompressionsgas mit funktionsgerechter Schlauchführung des Atemreglers und Verstauen des Hauptatemreglers des Rückengases. Aufstieg auf 6m und wieder zurückwechseln auf Rückengas. Während der Übung Tarierung und Trimm auf der Stelle sicher beibehalten.
3. Tauchgang: max. 20 Meter Tiefe, Gas: EAN 32 / Stageflasche EAN 50, 2 bis 3 Taucher und Tauchlehrer
    - Als Team vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.
    - Nach dem Abtauchen, auf 5 Meter Tiefe, visuelle Kontrolle der Ausrüstung auf Undichtigkeiten (Bubblecheck) durch einen Tauchpartner.
    - Rettung eines verunfallten Tauchers mit einer Stage aus 15-20 Meter Tiefe bis auf 5 Meter und dann langsam an die Wasseroberfläche, dort Transport bis zum Ufer bzw. Boot und anschließend an Land bzw. an Bord.
4. Tauchgang: 30-40 Meter Tiefe, mindestens 50 Minuten Dauer, Gas: EAN 26 / Stageflasche EAN 50, 2 bis 3 Taucher und Tauchlehrer
    - Als Team vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.
    - Nach dem Abtauchen, auf 5 Meter Tiefe, visuelle Kontrolle der Ausrüstung auf Undichtigkeiten (Bubblecheck) durch einen Tauchpartner.
    - Dekompressionspflichtiger Erlebnistauchgang nach Runtime. Am Ende des Tauchgangs einen freien Aufstieg ohne natürliche Referenz absolvieren.

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Nitrox*** bzw. *CMAS Nitrox***. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

VIT Gasblender

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem sicheren Umgang von Gasen vertraut gemacht werden und Gasgemische unter Einhaltung der Vorschriften herstellen können. Nach Abschluss des Kurses soll er

- die verschiedenen Mischmethoden kennen.
- die richtige Auswahl der zugelassenen Mischeinheiten treffen können.
- alle im Bereich des Mischgastauchens beim VIT verwendeten Gasgemische selbst herstellen können.
- die Gemische richtig analysieren und dokumentieren können.
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit verdichteten Gasen, insbesondere Sauerstoff, sind.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre

3 Ausbilderqualifikation

- VIT Nitrox Instructor**
- VIT Nitrox Instructor Trainer

4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 4

Lehrinhalte:

- Sauerstoffproblematik
- Herstellung von Gasen
- Umgang mit verdichteten Gasen
- Ventile und Kennzeichnung von Druckgasbehältern
- Mischanlagen
- Gasverdichter
- Filter und Grenzwerte für Verschmutzungen in Druckgasen
- Berechnung der Gemische mittels Berechnungsblatt und Software
- Gasanalyse und Kennzeichnung der DTG
- gesetzliche Grundlagen
- praktische Unterweisung und eigenständiges Mischen

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5 Praktischer Teil

- Herstellen jeweils eines Gemisches (Trimix oder Nitrox) lt. Standardgemischtabellen in ein leeres DTG
- Herstellen jeweils eines Gemisches (Trimix oder Nitrox) lt. Standardgemischtabellen in ein DTG mit Restdruck und abweichender Restmischung
- Analysieren und Dokumentieren der Gemische

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth

Standardgemischtabellen

Nitrox Grundgase				
Gas	*MOD / m*	*fO_2 / %*	*fHe / %*	*fN_2 / %*
Luft	40	21	0	79
EAN32	30	32	0	68
EAN36	26	36	0	64
EAN40	22	40	0	60

Nitrox Dekogase				
Gas	*MOD / m*	*fO_2 / %*	*fHe / %*	*fN_2 / %*
EAN50	21	50	0	50
O_2	6	100	0	0

Trimix Grundgase				
Gas	*MOD / m*	*fO_2 / %*	*fHe / %*	*fN_2 / %*
Tx12/65	90	12	65	23
Tx15/55	75	15	55	30
Tx18/45	60	18	45	37
Tx21/35	45	21	35	44
Tx30/30	33	30	30	40

Trimix Dekogase				
Gas	*MOD / m*	*fO_2 / %*	*fHe / %*	*fN_2 / %*
Tx21/35	45	21	35	44
Tx35/35	35	35	35	30
Tx50/15	21	50	15	35
O_2	6	100	0	0

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT Brevetkarte *VIT Gasblender*. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

Verband Internationaler Tauchschulen e. V. - VIT - Bergackerweg 16a - 93128 Regenstauf - info@vit.info - www.vit.info
Präsident: Georg Arends - Vizepräsidenten: Dr. Florian Dams, Josef Grimm - VR München Nr.: VR9716 - StNr.: 244/111/30351 - USt-IdNr.: DE129520775
IBAN: DE66 7016 9388 0000 0187 75 - BIC: GENODEF1HMA - Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth